

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hagen, den 24. August 1905.

P. P.

Im Herbst d. J. errichten wir in unserm neu zu errichtendem Warenhause eine Abteilung Bücher und Musikalien, die wir mit dem Buch- u. Musikalienhandel in direkte Verbindung bringen. Unsere Kommission hat Herr Franz Wagner in Leipzig übernommen. Wir bitten um Zusendung aller Wahlzettel und Zirkulare etc.

Hochachtungsvoll

Sinn & Co. G. m. b. H.

Meine am hiesigen Plage seit Juni bestehende Buch-, Papier- und Schreibwarenhandlung bringe ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Offenburg (Baden), 1. September 1905.  
Friedrichstr. 25.

Carl Günner.

## Verkaufsanträge.

### PATRIOTISCHES WERK.

Grösseres Objekt in Gesamtbeständen, Herstellung, Materialien und Verlagsrecht billig zu verkaufen. Das einzig dastehende monumentale Werk eignet sich vorzüglich als Grundlage oder zur Erweiterung eines vornehmen Verlages. Gef. Angebote unter P. W. No. 3067 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Einem tüchtigen, erfahrenen Verlagsbuchhändler mit guten Referenzen ist Gelegenheit geboten, bei nur geringer Anzahlung einen gut eingeführten, wissenschaftlichen Verlag zu erwerben. Sofortige Angebote unter  $\ddagger$  3006 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.**

### Antiquariat.

Tatkräftiger Kollege findet Gelegenheit zur Etablierung durch Übernahme eines Antiquariates (mit Sortiment verbunden) in grosser norddeutscher Zentrale. Das seit Jahren bestehende Geschäft pflegt als Spezialität Kunstgeschichte und Liebhaber-Antiquariat, und wird nur zum Verkauf gestellt, da sich Inhaber wegen chronischer Krankheit längere Zeit zurückziehen muss.

Kaufpreis — nur reale Werte sind zu bezahlen — ca. 20 000  $\mathcal{M}$ . Gef. Angebote erbitte ich mir unter V. R.  $\ddagger$  140.

Leipzig.

F. Volckmar.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Vorwieg. wissenschaftl.

### Antiquariat

von ca. 3000 Nrn. (darunter ca.: Jurispr. 300 — Theolog. 200 — Medizin 400 — Naturwissensch. 200 — Gesch. u. Geogr. 400 — Philologie 500 etc.) Umstände halber en bloc oder einz. Wissensch. sof. billig zu verkaufen. Zettelkatalog zu Diensten.

Angebote unter C. H.  $\ddagger$  3105 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Angesehene, große Verlagsbuchhandlung beabsichtigt einen Teil ihres brillant gehenden Verlages besonderer Umstände halber zu den billigsten u. günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter „Günstig“ 3136 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.**

### Buchhandlung in Berlin

soll zu äußerst mäßigem Preise bei Anzahlung von einigen Tausend Mark verkauft werden, weil der Inhaber nicht Fachmann und sich zudem krankheitshalber dem Geschäfte nicht widmen kann.

Für Herren, die sich etablieren wollen, aber nur über bescheidene Mittel verfügen, beachtenswertes Angebot.

Anfragen werden unter G. G.  $\ddagger$  2974 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Günstiger Gelegenheitskauf.

Ein gutgehendes, älteres Sort. u. Antiqu. in einer gr. Univers.-Stadt Norddeutschl. ist krankheitshalber zu verkaufen. Das Geschäft hat gr. akadem. Kundschaft. Der Umsatz betrug ca. 70 000  $\mathcal{M}$ . Herren, denen ein Kapital von 40—50 000  $\mathcal{M}$  zur Verfügung steht, erhalten näh. Auskunft. Vermittler verboten. — Angebote unter P. 3089 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Im Westen Berlins ist eine im flotten Betrieb befindliche

### ★ Sortimentsbuchhandlung ★

Familienverhältnisse halber baldigst zu verkaufen. Der Umsatz betrug  $\mathcal{M}$  30 000.—. Näheres unter F. 3135 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Schlesien.

Eine alte, vornehme Buchhandlung, die erste am Plage, ist unter günstigen Verhältnissen zu verkaufen. Kaufpreis 26 Tille bei 20 Tille Anzahlung. Umsatz 41 Tille.

Gef. Angebote erbitte an die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. Chiffre S. 3134.

Mein Lokalverlag besteingeführter Schulbücher in westfälischer grösserer Stadt mit hohem Reinertrag wünsche ich an tüchtigen jungen Buchhändler abzugeben.

Zur Übernahme sind 35 000  $\mathcal{M}$  erforderlich.

Näheres unter A. K. 3103 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Buchhandlung, mit Druckerei verb., in angenehmer Kleinstadt d. Vogtlandes für 26 000  $\mathcal{M}$  zu verkaufen. Gründung einer Zeitung empfehlenswert. Buchhandlung ist so gut wie ohne Konkurrenz. Reflektierende Herren erfahren alles Nähere unter 769.**

Dresden 14.

Julius Bloem.

### Für bayerische Verleger.

Wegen Wegzugs ist eine Militär-Wochenschrift, von höchster Stelle empfohlen u. v. Kriegsministerium genehmigt, sofort um 1000  $\mathcal{M}$  abzugeben. Angeb. u. „Militaria“ an Haafenstein & Vogler, N.-G., München.

Buchhandlung in Berlin ist preiswert zu verkaufen. Dem Geschäft (kein Laden) könnte als neuer Zweig vorteilhaft der Reisevertrieb von Vorlage-Werken für Kunstgewerbler etc. angegliedert, oder mit einem schon bestehenden Geschäft dieser Art verbunden werden, wozu es der Natur der Sache nach besonders geeignet ist. Dann würde es auch 2 Herren Existenz bieten. Preis  $\mathcal{M}$  24 000. Angeb. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter S. B.  $\ddagger$  3128.

**Eine lukrative Zeitschrift, sehr ausdehnungsfähig, beinahe 20 Jahre bestehend, mit großem Inseraten-Umsatz, soll wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers unter äußerst günstigen Bedingungen zum Preise von 150 000  $\mathcal{M}$  verkauft werden. Für tüchtige, kapitalkräftige Reflektanten eine glänzende Akquisition.**

Angebote ernsthafter Bewerber unter T. E. 35 Invalidendank Leipzig.

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in herrlich gelegener Stadt Thüringens, altes, besteingeführtes Geschäft mit einem Jahresumsatz von 32 000  $\mathcal{M}$  und 4000  $\mathcal{M}$  Reingewinn, wegen Ausdehnung des Verlagsgeschäftes sofort zu verkaufen.

Angebote unter 3102 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vorgerückten Alters wegen beabsichtige ich meine seit langen Jahren in Mittelstadt Schlesiens bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu verkaufen. Jährlicher Umsatz ca. 47 000  $\mathcal{M}$ . Nur ernste Reflektanten wollen sich unter S. M. 3131 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

72. Jahrgang.

1068